

MCG-Wetterrückblick März 2015

Überwiegend freundlich, aber mit stürmischem und nassem Ende – so präsentierte sich das Wettergeschehen in Herne im März 2015.

Trotz vieler trockener und milder Tage ist das Wetter in diesem Monat eher durchschnittlich ausgefallen. Grund für diese ausgewogene Bilanz war vor allem der sehr turbulente Monatsausklang.

Während deutschlandweit die Durchschnittstemperatur mit 5,2°C den längjährigen März-Mittelwert etwas übertraf, lag sie in Herne noch einmal um 1,6°C darüber.

Dennoch übertrifft dieser Wert den für Herne berechneten Mittelwert der vergangenen 24 Jahre nicht. So lagen die von der Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen gemessenen

Tageshöchsttemperaturen mit 10,6°C etwas über dem Durchschnitt, während die oftmals klaren Nächte mit durchschnittlich 2,9°C etwas zu kalt waren.

Wegen des häufig sonnigen Hochdruckwetters fiel an 18 Tagen in Herne überhaupt kein Regen und an weiteren neun Tagen regnete es nur unwesentlich. So war auch in Herne bis zum 28. noch nicht einmal die Hälfte des mittleren Monatsniederschlags zusammengekommen. Dann brachten die beiden Sturmtiefs „Mike“ (am 29.) und „Niklas“ (am 31.) zusammen 47 Liter Regen je Quadratmeter, so dass mit fast 70 mm Niederschlag der langjährige Durchschnittswert noch leicht übertroffen wurde.

Auch die Sonnenbilanz fiel regional recht unterschiedlich aus: Während sie deutschlandweit rund ein Viertel über dem Normalwert lag, war es bei uns im Westen recht trüb. Mit gemessenen 127 Stunden konnte hier wiederum der Mittelwert nur erreicht werden. Zum Vergleich: Im März 2014 schien die Sonne bei uns über 40 Stunden länger!

Insgesamt war es, nicht nur wegen „Mike“ und „Niklas“, ein recht stürmischer Monat. Immerhin an den ersten zwei und den letzten drei März-Tagen fegten stürmische Winde aus westlicher und nord-westlicher Richtung über Herne. Dennoch erreichte „Niklas“ mit Spitzenwerten von fast 70 km/h in Herne nicht die Orkanstärke, die am letzten Tag des Monats wiederholt in Höhenlagen der Mittelgebirge und der Alpen gemessen wurde.

Die wesentlichen März-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 24 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur	6,8°C (6,8°C)
Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur:	10,6°C (9,9°C)
Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur:	2,9°C (3,6°C)
Maximale Tageshöchsttemperatur:	19,6 °C, gemessen am achten März um 13.30 Uhr
Anzahl der Frosttage:	2 (5,8 Tage)
Maximale nächtliche Tiefsttemperatur:	-1,6°C, gemessen am 23. März um 5.00 Uhr
Monatliche Niederschlagsmenge:	69,8 mm (63 mm)
Niederschlagstage:	14 (11,5 Tage)
Monatliche Sonnenscheindauer:	127 Stunden (124 Stunden)

Windstärken > 45km/h:

5 Tage (2,4 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülern/Schülerinnen der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2014, ermittelt vom Wetteramt in Essen, verglichen.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm